



Pfarrverband Liezen – Lassing

Pfarrbrief

Nr. 9 - Mai 2009

Liebe PfarrbewohnerInnen von Liezen, Weißenbach und Lassing!

Eines der bekanntesten Mai-Lieder hat Wolfgang Amadeus Mozart komponiert:

„*Sehnsucht nach dem Frühling*“.

Die Melodie ist auch Thema vieler Variationen im Dritten Satz seines letzten Klavierkonzertes.

Text und Melodie dieses schönen Liedes erzählen von Unbeschwertheit und Freude, von Sehnsucht nach Aufblühen der Natur und nach Entfaltung im eigenen Leben.



Für all das steht der Monat Mai in seiner Pracht. Er war auch immer schon der Monat der Liebe. Vielleicht auch deswegen, weil man hinter der wachsenden Natur eine große Liebeskraft ahnte. Und die Erfahrung zeigt: Liebe als Zuwendung lässt erblühen.

Von daher ist es auch verständlich, dass gerade im Mai der Muttertag gefeiert und die Marienverehrung besonders gepflegt wird.

„*Die Mutter ist die erste Quelle der Liebe.*“

(Albert Camus) Ein Kind, das an dieser Quelle mit bedingungsloser Bejahung erfüllt wird, hat zwar nicht die Garantie, aber doch die besten Bedingungen für ein aufblühendes, glückliches Dasein.

Eine gesunde Verehrung der Gottesmutter regt uns an, DEN neu zu entdecken und aufzuspüren, der alles schenkt.

Vom Blick auf Maria, die Maienkönigin, wie sie in vergangenen Zeiten gern genannt wurde, können wir einiges lernen. Die folgenden Sätze geben dazu einige Hinweise:

„*Maria, von dir möchte ich lernen, was es heißt: Leben zu empfangen, mich beschenken zu lassen und offen und bereit zu sein für das, was Gott mir sagen möchte und von mir erwartet.*“

Von dir möchte ich lernen, das Kleine mit großen Augen zu sehen, das Geringe wichtig zu nehmen und den Wundern des Lebens in Ehrfurcht zu begegnen, darüber zu staunen und dafür zu danken.

Von dir möchte ich lernen, dass ich einen Menschen niemals besitzen darf, dass ich ihn gehen lassen muss, wenn es dafür Zeit geworden ist.

Von dir möchte ich lernen, was es heißt, dass Gottes Gedanken nicht immer meine Gedanken sind, dass sein Wille aber letztendlich gut für mich ist.

Maria, von dir möchte ich lernen,

Gott ein Leben lang aufrichtig zu suchen, dass ich ihn nur finde, wenn ich zur Sehnsucht bereit bin.“

(Paul Weismantel, aus: *Ein Gespräch mit Maria*)

Ich wünsche allen einen „marianisch-mütterlichen, blühend-machenden“ Mai

Andreas Fischer, Pfarrer

Sehnsucht nach dem Frühling

(1. und 5. Strophe)

Komm, lieber Mai, und mache
Die Bäume wieder grün,
Und lass mir an dem Bache
Die kleinen Veilchen blühen!
Wie möchte ich doch so gerne
Ein Veilchen wieder sehn,
Ach, lieber Mai, wie gerne
Einmal spazieren gehen!



Ach, wenn´s doch erst gelinder
Und grüner draußen wär!
Komm, lieber Mai, wir Kinder,
Wir bitten dich gar sehr!
O komm und bring vor allen
Uns viele Veilchen mit,
Bring auch viel Nachtigallen
Und schöne Kuckucks mit!

Textdichter: Christian Adolf Overbeck



Pfarre Liezen

Die Frau im Wandel der Zeit Gedanken zum Muttertag von vier Frauen aus dem FRAUENFORUM

Im Gegensatz zu früher, in der die Frau in materiellen und gesellschaftlichen Zwängen lebte, kann sie sich heute meist frei zwischen Beruf oder Familie – oder zu beiden entscheiden.

Hat sie es aber leichter?

Man denke an das Frauenbild in der Werbung – perfekte Mutter – erfolgreiche Geschäftsfrau – oder Sexsymbol.

Der heutige Konsumzwang führt zu einem Druck auf Frau und Familie – daher oft auch zum sehr baldigen Wiedereinstieg einer jungen Mutter in die Berufstätigkeit.

So wie in der Nachkriegszeit gibt es auch heute viele alleinerziehende Mütter. Damals wurden sie vielfach in Großfamilien, die es heute nur mehr sehr selten gibt, aufgefangen. In diesen wurde viel soziales Verhalten, von dem die Gesellschaft profitierte, gelebt.

Jetzt ist das Zeitalter, in dem es der Frau so gut geht wie noch nie, sie darf sich alles erlauben und trotzdem die Vorteile Frau zu sein, einfordern. „Bring mir Blumen mit, weil ich bin eine Frau, aber deinen Job hätt` ich auch gerne.“ Als Frau hat man das Glück, Kinder bekommen zu dürfen und was man daraus macht, liegt ganz bei einem selbst.

Ich persönlich habe mich dazu entschlossen, liebend gerne Mama zu sein und eine Familie mit Kindern zu haben, Verantwortung zu übernehmen, ein Leben lang für meine Kinder da zu sein! Die Glücksgefühle, die eine Mutter im Laufe ihres Lebens mit und durch ihre Lieben erleben darf, sind etwas ganz Besonderes und ich würde diese niemals missen wollen. Auch nicht die Sorgen, Ängste, die schlaflosen Nächte. Ist „Mutter-Sein“ heute nun anders als früher? Leichter? Besser? Weniger Arbeit?

Diese Frage kann wohl nur jede Mutter für sich selbst beantworten.

Für mich ist es der wunderschönste 24-Stunden-Job der Welt, und am Muttertag lasse ich mich gerne und voller Stolz von meinen Kindern feiern!

Starke Wurzeln – starke Flügel ... es sind die Mütter, die Wurzeln stark werden lassen. Nur im beständigen, engen Kontakt zur Mutter kann ein Kleinkind sich gut entwickeln. Gefühlvolle, bindungsfähige, an ihrer Umwelt und den anderen interessierte Menschen schöpfen ihre Kraft aus dieser ersten Beziehung zur Mutter.

Sie ist es auch, die den ersten Kontakt des Kindes zur Religion herstellt. Papst Benedikt XVI. fordert die Mütter auf, mit den Kindern in den Gottesdienst zu kommen. Die jungen Menschen sollen hineinwachsen in unsere christliche Kultur; ein enorm wichtiges Anliegen, jungen Menschen diese starken Wurzeln zu geben, um in unserer zunehmend multikulturellen Gesellschaft bestehen und die anderen akzeptieren zu können.

Pfarre Liezen bei der
Langen Nacht der
Kirchen vertreten

05.06.09 LANGE NACHT
DER KIRCHEN
WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

Österreichweit findet am **Freitag, 5. Juni** die Lange Nacht der Kirchen statt. Auch die Pfarre Liezen bietet an diesem Tag ein buntes Programm und öffnet in den Nachtstunden die Türen für alle Interessierte.

Ein buntes Programm wird Sie durch den Abend begleiten. Unter anderem gibt es einen Workshop für Kinder mit den KisiKids, Jazz-Musik auf der Orgel, ein Konzert der Liezener Vokalistinnen, Gospels dargeboten von Schülern der Hauptschule Liezen und eine Bibelmeditation. Den Abschluss wird eine Fackelwanderung auf den Kalvarienberg bilden, wo wir von den orthodoxen Christen empfangen werden und ein ökumenisches Nachtgebet den Abend beschließen wird.

Liezen Brass Connection und "just4friends"

am Pfingstmontag, 1. Juni, 19:30 Uhr

Ort: Stadtpfarrkirche Liezen

Veranstalter: Kulturreferat Liezen

Bereits zum fünften Mal in Folge wird David Luidold wieder seine Blechbläserfreunde aus ganz Österreich zu einem Blechbläserensemble vereinen, das sich "hören und sehen" lassen kann. Mit dabei auch das Gesangsquartett „just4friends“ rund um Gröbmings Musikschuldirektor Gerhard Lipp. Diese A-Capella-Gruppe wird sie mit Klängen von den „Comedian Harmonists und Co“ verzaubern.
Eintritt: Vorverkauf Erwachsene € 10,-
Abendkasse € 12,-
Jugend: FREI!!

Kartenvorverkauf: Stadttamt Liezen - Bürgerservice, Musikhaus Härtel

Pfarre Lassing



Singgruppe der Pfarre Lassing *VocalSpirit*



Bereits das dritte Jahr treffen wir uns regelmäßig um miteinander zu singen. Mit neuen geistlichen Liedern und Spirituals haben wir inzwischen Gottesdienste, Firmungen, Taufen, Hochzeiten und Nachtwachen mitgestaltet. Immer ist es uns wichtig, dass unsere Musik passend und aussagekräftig die Feiern umrahmt.

Anlässlich eines Konzertes präsentieren wir Ihnen einen Auszug aus unserem umfangreichen Repertoire, sowie Instrumentalmusik und ergänzende Texte.

Dazu laden wir Sie herzlich am **Samstag, dem 23. Mai, um 19:30 Uhr** in die Pfarrkirche Lassing ein.



Am Pfingstmontag, den 1. Juni
findet wieder unser alljährliches **Pfarrfest** statt.
Nach dem Festgottesdienst um 10 Uhr sind alle herzlich zum gemütlichen Beisammensein beim Pfarrhof eingeladen.

Marienmessen und Maiandachten im Pfarrverband

Im Marienmonat Mai werden unterschiedlichste Schwerpunkte zur Verehrung der Gottesmutter gesetzt.

Maiandachten sind besonders gestaltete Wortgottesfeiern, bei denen um die Fürsprache Mariens gebetet wird. Ein Ziel für die nähere Zukunft ist es, wenn – besonders an den Außenstellen – vermehrt Maiandachten ohne Verbindung mit der Eucharistie gefeiert werden, damit eine größere Bandbreite liturgischer Möglichkeiten gelebt wird.



Liesen			Lassing	
Fr, 01.05.	18:00	Maiandacht Nikolausbildstock	Mi, 06.05.	19:00 Marienmesse Pfarrkirche
Mo, 04.05.	18:30	Rosenkranzgebet Pfarrkirche	Mi, 13.05.	19:00 Marienmesse Schattenberg
	19:00	Marienmesse	Mi, 20.05.	19:00 Marienmesse Jakobs- kapelle
Mi, 06.05.	19:00	Maiandacht im Stüberl des Seniorenwohnhauses (Ausseer Str.)	Mi, 27.05.	19:00 Marienmesse Spiegelsberg
Fr, 08.05.	18:30	Rosenkranz am Kalvarienberg		
	19:00	Marienmesse		
Mo, 11.05.	18:30	Rosenkranzgebet Pfarrkirche		
	19:00	Marienmesse		
Fr, 15.05.	18:30	Rosenkranz am Kalvarienberg		
	19:00	Marienmesse		
Fr, 22.05.	18:30	Rosenkranz am Kalvarienberg		
	19:00	Marienmesse		
Mo, 25.05.	18:30	Rosenkranzgebet Pfarrkirche		
	19:00	Marienmesse		
Mi, 27.05.	19:00	Maiandacht bei der Lebenshilfe, Salzstraße		
Fr, 29.05.	18:30	Rosenkranz am Kalvarienberg		
	19:00	Marienmesse		

Weißbach	
Di, 05.05.	19:00 Maiandacht bei der Mayerl- kapelle
Do, 07.05.	18:30 Rosenkranz Kirche 19:00 Marienmesse
Di, 12.05.	19:00 Maiandacht bei der Moser- kapelle
Do, 14.05.	18:30 Rosenkranz Kirche 19:00 Marienmesse
Di, 26.05.	19:00 Maiandacht Moserkapelle
Do, 28.05.	18:30 Rosenkranz Kirche 19:00 Marienmesse



Pfarrverband



Pfarrverbandsausflug MARIA TAFERL und ARTSTETTEN 5. Juli 2009

Anmeldeschluss
Mittwoch, 1. Juli 2009



Unser Ziel für den diesjährigen Pfarrausflug ist die barocke Pfarrkirche „Schmerzhaftes Mutter Gottes“ in Maria Taferl in der wunderschönen Wachau. Die Wallfahrtskirche liegt auf einer Anhöhe über dem Donautal und ist eine der landschaftlich schönst gelegenen Kirchen Österreichs.

Zu Mittag essen wir im sehr guten Restaurant Hotel Kaiserhof Schachner, wo wir ebenfalls den herrlichen Ausblick über das Donautal genießen können.

Am Nachmittag besuchen wir das bezaubernde Schloss Artstetten. Es ist eine märchenhafte Kulisse für die Erlebbarkeit schicksalhafter Jahre der österreichisch-ungarischen Monarchie. Das Rad der Zeit wird zurück gedreht - historische Ereignisse werden lebendig.

Programmablauf:

- 08:00 Uhr Abfahrt am Hauptplatz in Liezen
Die Teilnehmer aus Weißenbach werden um 07:45 Uhr vor dem Gasthof Weichbold abgeholt.
- 10:00 Uhr Kaffeepause in der Autobahnraststation Landzeit in Kimmelbach
- 12:00 Uhr Messfeier in der Wallfahrtskirche in Maria Taferl
Möglichkeit zur Besichtigung der „Mechanischen Krippe“ (*Freiwillige Spenden*) oder Möglichkeit zum Besuch des Alpenpanorama Miniaturlandschaft (*Freiwillige Spenden*)
- 13:00 Uhr Mittagessen im Restaurant Kaiserhof Schachner in Maria Taferl
- 15:00 Uhr Weiterfahrt in das Schloss Artstetten (*Ruhestätte von Thronfolger Franz Ferdinand*)
- 15:30 Uhr Führung durch das Schloss oder Führung durch den Park (*Dauer ca. 50 Minuten*)
- 17:00 Uhr Heimfahrt nach Liezen mit Ankunft um ca. 19:30 Uhr



Schloss Artstetten



Welche Speisen stehen zum Mittagessen zur Auswahl:

Tafelspitzrindsuppe mit Frittatenrouladen

Klare Rindsuppe mit Grießnockerl

Gebackenes Schweinsschnitzel mit Petersilienerdäpfel und Salatteller

Truthahnbrüstchen in Kräutersauce mit Butterreis und Gemüse

Gebratenes Saiblingsfilet auf Erdäpfelring und Spinatschaumsauce

Waldviertler Schweinsbraten in der Semmelkruste mit warmen Speckkrautsalat und Erdäpfelknödel

Kinderportion: Schwein oder Putenschnitzel mit Pommes

Hausgemachte Schachner Eistorte

Früchtekuchen mit Schlagobers



Maria Taferl



Erzherzog Franz Ferdinand und Herzogin Sophie

Preise:

Fahrt: EW: € 17,- / Kinder: € 12,-

Mittagessen:

Suppe und Hauptspeise: € 16,30,- / Hauptspeise und Dessert: € 16,50,- / Schwein oder Putenschnitzel mit Pommes Kinderportion: € 5,-

Schloss Artstetten - Museum:

Schloss inkl. Führung: EW € 7,- / Park inkl. Führung: EW € 6,- / Kinder und Schüler 6 – 15 Jahre: € 5,-

Wir würden uns über zahlreiche Teilnahme am Pfarrausflug sehr freuen!

Lisa Michalka und Team

Erstkommunion im Pfarrverband

Allgemeine Informationen zu den Erstkommuniongottesdiensten

Sonntag, 17. Mai: Lassing

8.30 Uhr: Treffpunkt der Kinder bei der Volksschule Lassing
Prozession in die Kirche
9.00 Uhr: Festgottesdienst in der Kirche und anschl. Agape

Sonntag, 24. Mai: Weißenbach

8.40 Uhr: Treffpunkt der Kinder bei der Volksschule
9.00 Uhr: Einzug in die Kirche und Festgottesdienst
nach dem Gottesdienst: Frühstück der Erstkommunionkinder
im Jungscharraum

Ein Ensemble der Musikkapelle Weißenbach wird nach dem Gottesdienst einige Stücke für die Mitfeiernden spielen.

Sonntag, 7. Juni: Liezen

8.30 Uhr: Treffpunkt der Kinder bei der Volksschule
8.55 Uhr: Einzug der Kinder unter Begleitung der Stadtmusikkapelle in die Pfarrkirche, wo der Festgottesdienst gefeiert wird.

Nach den Klassenfotos marschieren die Kinder ins Kulturhaus zum Erstkommunionsfrühstück.



Meine Kinder arbeiten super mit und es freut mich, dass die Kinder in diesem Alter noch so offen mit dem Thema Gott und Jesus umgehen.

Ein großes Thema ist tatsächlich "Gewalt", wobei diese echt von den Jungs ausgeht und die Mädchen ganz, ganz liebevoll versuchen, zu vermitteln, zu besänftigen, zu helfen und auch zu trösten.

Dazugehören, cool sein, besser und stärker sein als die anderen ist die Devise der Jungs und das manchmal sogar mit Waffen.

Erschreckend! Ich glaube nicht, dass es ein Allheilmittel gegen Gewalt gibt, aber ich sehe, dass wenn man sich Zeit nimmt, mit den Kindern etwas unternimmt, mit ihnen spricht, gemeinsam spielt, herumtollt und sie weg von der

Straße bringt, ein großer Schritt getan wäre. Auch, denke ich, es kommt gar nicht so auf die Quantität der Zeit sondern auf deren Qualität an!

nach einem Bericht von Alexandra Singer, Tischmutter in Liezen

Was feiern wir

Muttertag

Schon im 16. Jahrhundert gab es in England einen „Mothering Sunday“, der aber später an Bedeutung verlor. 1908 sprach sich die Amerikanerin Ann Jarvis zur Einrichtung eines „General Memorial Day of all Mothers“ aus. 1914 wurde dann der Muttertag in den USA zum offiziellen Festtag. Heute feiern Menschen in aller Welt am 2. Sonntag im Mai den Muttertag, um die Arbeit der Frauen in den Familien besonders zu ehren.

Christi Himmelfahrt

Die Bibel erzählt, dass der zu Ostern auferstandene Jesus seinen Jüngern 40 Tage hindurch immer wieder erschien. Am 40. Tag sahen sie ihn zum letzten Mal und Jesus wurde endgültig in die Herrlichkeit Gottes aufgenommen. Dieses Ereignis nannte man später „Christi Himmelfahrt“ und wird seit 370 als eigenes Fest gefeiert (am Donnerstag nach dem 5. Sonntag nach Ostern).

Pfingsten

Pfingsten gehört mit Weihnachten und Ostern zu den drei größten Festen. Der Name „Pfingsten“ kommt vom griechischen Wort „pentekoste“ (= „der 50. Tag“). Dies zeigt den zeitlichen Abstand zum Ostersonntag an. Am 50. Tag – so erzählt die Bibel – wurden die Apostel vom Heiligen Geist erfüllt. Voll Mut und Kraft begannen sie die Botschaft von der Auferstehung Jesu zu verkünden. Als kirchliches Fest wird Pfingsten erstmals im 4. Jahrhundert erwähnt. Mit Pfingsten endet die österliche Zeit.

Nachbetrachtung zu den Osterspeisensegnungen

Bedingt durch die Erweiterung zum Pfarrverband konnten nicht mehr alle Osterspeisensegnungen so wie bisher durch den Herrn Pfarrer durchgeführt werden.

Im Pyhrn wurden daher die beiden bisherigen zu einer gemeinsamen im Feuerwehrdepot zusammengeführt und - ebenso wie am Zwirnersee - unser Pastoralassistent mit der Durchführung beauftragt, was er auch sehr liebevoll und würdig durchführte.





Pfarrchronik



Die Geschichte der Filialkirche von Weißenbach

1959: Eine große Erneuerung brachte die Fertigstellung der neuen Schule in Weißenbach. Diese hat einen kleinen Festsaal und in diesem feiern wir einmal im Monat die hl. Messe am Sonntag. Der Besuch ist überraschend gut und der Saal fast zu klein.

Auf Betreiben des damaligen Stadtpfarrers GR Franz Fastl wurden ständig Kontakte mit der Diözese geknüpft und die Bestrebung eine eigene Kirche zu errichten immer mehr konkretisiert.

1965: Beginn des Kirchenbaues in Weißenbach wird vom Bischof zugesichert. Die Bevölkerung von Weißenbach beginnt Geld zu sammeln, Architekt Kurt Weber-Mzell wird der Erbauer der neuen Kirche sein.



Die Kirche war die erste in der Steiermark, die in Fertigteilbauweise geschaffen wurde. Der aus Holz und Stahlbeton gefertigte Sakralbau zeigt auf einem kreuzförmigen Grundriß ein als gleichseitiges Dreieck konstruiertes Dachhaus. Es lag in der Absicht des Architekten, daß diese geradezu aggressive Giebellinie mit den Konturen der Felsensilhouette der Landschaft korrespondierte, und auch mit den Formen alter bäuerlicher Häuser des Ortes eine Ähnlichkeit schafft.

Der quadratische Altartisch steht im Schnittpunkt der Kreuzarme auf einem diagonalen Fächerkreuz. Über dem Tisch ist eine Art Baldachin aus leicht getöntem Kathedralglas angebracht, der einer besseren Akustik dient.

Zu Pfingsten 1968 Glockenweihe durch den Abt von Admont Koloman Holzinger und am 23. Juni 1968 Kirchweihe durch Bischof Dr. Josef Schoiswohl. Ebenso wurden die Gottesdienstzeiten neu festgesetzt: 08.00 Liezen 09:00 Weißenbach 10:30 Liezen 19:00 Liezen



Zum Silbernen Bestandsjubiläum der Kirche Weißenbach wurde die Kirche durch den Einbau der noch fehlenden drei Giebfenster (Nach Entwürfen von Prof. Luis Sammer gefertigt in der Glaswerkstätte des Stiftes Schlierbach) fertiggestellt und einige dringende notwendige Sanierungsarbeiten durchgeführt. Nach Ostern 1992 begannen

die Sanierungsarbeiten und zum Kirchweihfest „Christi Himmelfahrt“ am 20. Mai 1993 wurde der Abschluß feierlich begonnen.



(kursive Texte wörtlich aus der Pfarrchronik)



Pfarrverband



Christi Himmelfahrt, Donnerstag 21. Mai Kirchweihfest in Weißenbach

9.00 Uhr: Der Festgottesdienst wird musikalisch vom Ensemble der Liezener Vokalisten gestaltet.

Es sind alle Christen aus dem Pfarrverband zur Mitfeier und zum anschl. gemütlichen Zusammensein in der Volksschule Weißenbach herzlich eingeladen.

Für das außerkirchliche Fest ist Ihre Mithilfe gefragt; bitte bringen sie Mehlspeisen am Mittwoch, 20. Mai ab 14.00 Uhr zur Kirche in Weißenbach. Danke!!

Kinder Gottes wurden durch die Taufe:

LIEZEN:

Eine Tochter **Emily** von Doris Belovari-Kocsar und Josip Belovari;
Eine Tochter **Ayleen Sophie** von Esther und Markus Winkler;

LASSING:

Einen Sohn **Simon** von Sandra und Markus Schupfer;

Pfingsten im Pfarrverband

Pfingstsonntag, 31.5.:

08.45 Uhr: Heilige Messe in Weißenbach

10.15 Uhr: Heilige Messe in Liezen

Beide Gottesdienste werden von einem Posaunenensemble unter der Leitung von David Luidold festlich gestaltet.

Pfingstmontag, 1.6.:

10.00 Uhr: **Pfarrfestgottesdienst in Lassing**

zugleich Fußwallfahrt von Liezen nach Lassing

07.30 Uhr: Sammelstelle der Fußwallfahrer vom Busbahnhof in Liezen für jene Fußwallfahrer, die nicht zum Ausgangspunkt bei der Firma Deisl gelangen können. Falls Sie im Auto Platz haben, dann kommen Sie bitte auch zum Sammelpunkt, damit Sie noch Wallfahrer mitnehmen können.

Kurz nach 7.30 Uhr: Abmarsch über die Jakobskapelle nach Lassing.

An diesem Tag findet in Liezen und Weißenbach kein Gottesdienst statt, da alle gemeinsam das Lassinger Pfarrfest feiern sollen.

In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:

LIEZEN:

Brunhilde Pollatzk (93)
Heide Pfisterer (70)
Gisela Prachar (89)
Kajetan Stückelschweiger (79)
Heidrun Gruber (51)

„Selba Club“ – Nachmittag für Senioren ab 60 Jahren in Weißenbach

Wer eine humorvolle, interessante und abwechslungsreiche Stunde erleben will, ist herzlich Willkommen!

wo: im Sakristeigebäude neben der Kirche

am: Mittwoch, den 13. Mai

um: 14.00 Uhr

*Auf Ihr Kommen freut sich
Kunigunde Walcher*

Glück ist ein Stuhl, der plötzlich dasteht, wenn man sich zwischen zwei andere setzen will."

George Bernhard Shaw

Bitttage in der Pfarre Liezen Liezen:

Montag, 18. Mai:

19.00 Uhr: Beginn der Bitt-Prozession auf den Kalvarienberg mit anschließender Bittmesse

Weißenbach:

Montag, 18. Mai: Prozession zum Kasparin-Bildstock

Dienstag, 19. Mai: Prozession zur Mayerl-Kapelle

Mittwoch, 20. Mai: Prozession zum Wetterkreuz

Die Prozession beginnt bei jeder Witterung um 19.00 Uhr bei der Kirche Weißenbach

Frauenforum

Donnerstag, 28. Mai 19.00 Uhr

Ort: Pfarrhof Liezen

Thema: „Deine Nahrungsmittel sollen deine Heilmittel sein - Kennenlernen der Hildegardmedizin“

Alle interessierten Frauen aller Altersklassen sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

*Für den Arbeitskreis
Familie und Gesellschaft
Elisabeth Immervoll*

Quellennachweis:

Titelfoto: Kettner G., Medienkiste

S. 2 - Kettner G.;

S. 3 - Matlschweiger E., Vignettenbuch;

S. 4 - Michalka L.;

S. 5 - Singer A.; Lammer A.

alle anderen: Pfarrarchiv

Friedhofsverwaltung Liezen:

Friedhofsverwalter Andreas Lammer
Sprechstunde:

montags, von 16.30 – 17.30 Uhr
im Pfarrhof Liezen (03612-22425-23)
bzw. Terminabsprache unter
0676/73 23 150

Friedhofsverwaltung Lassing:

Friedhofsverwalter Reinald Krenn,
Tel. 03612/82 6 56



	Liezen	Lassing	Weißenbach
So, 03.05.	10:15 Sonntagsm. - Floriani	09:30 Sonntagsm. beim Rüsthaus Lassing -Floriani	08:45 Sonntagsm. - Floriani
Do, 07.05.		15:30 Altenheim Döllach	
Sa, 09.05.	19:00 Vorabendmesse		
So, 10.05.	10:15 Wortgottesdienst	08:45 Sonntagsmesse	10:15 Sonntagsmesse
Mi, 13.05.	13er Wallfahrt in Oppenberg	19:00 GH Schartner	19:30 Wallfahrermesse
Do, 14.05.	19:00 Kroatischer GD		
Sa, 16.05.			19:00 Vorabendmesse
So, 17.05.	10:15 Sonntagsmesse	08:30 Erstkommunion Treffpunkt Volksschule 09:00 Festgottesdienst	
Mo, 18.05.	19:00 Bitt-Prozession	14:30 Feier mit den Geburtstagsjubilaren	19:00 Bitt-Prozession
Di, 19.05.			19:00 Bitt-Prozession
Mi, 20.05.			19:00 Bitt-Prozession
Do, 21.05.			09:00 Christi Himmelfahrt Kirchweihfest Festgottesdienst
So, 24.05.	10:15 Sonntagsmesse	08:45 Sonntagsmesse	08:40 Erstkommunion Treffpunkt Volksschule 09:00 Festgottesdienst
So, 31.05.	10:15 Heilige Messe		08:45 Heilige Messe
Mo, 01.06.		10:00 Pfarrfestgottesdienst Fußwallfahrt von Liezen nach Lassing	

Termine der Marienmessen und Maiandachten - siehe Seite 3

Ein Blick ins Internet

Unter www.pfarre.hartberg.at gibt es die Möglichkeit, die Hl. Messe im Internet mitzuverfolgen. Viele Menschen, die entweder nicht persönlich in die Kirche kommen können oder im Ausland leben, können so ein Stück Beheimatung in der Kirche erleben.

Unter der Adresse www.bischofskonferenz.at ist die offizielle Website der Österreichischen Bischofskonferenz neu überarbeitet online gegangen. Sie bietet sachkundige Informationen über die Bischofskonferenz, ihre Mitglieder sowie über die Aufgaben und Tätigkeiten ihrer Einrichtungen.

Die neue Kommunikationsplattform www.pilgern.at bietet Interessierten die Möglichkeit, online ihre Erfahrungen auszutauschen und sich Informationen zu holen. Die Plattform soll nicht nur Pilgerinnen und Pilger, sondern auch PilgerwegbegleiterInnen und Pilgerwegverantwortliche miteinander vernetzen.

Die Pfarrkanzlei in Liezen ist MO, MI und FR von 8:00 bis 11:30 und am FR auch von 14:00 bis 17:00 besetzt. In Lassing sind jeden 1. und 3. Montag im Monat von 15:30 bis 17:00 Kanzleistunden im Pfarrhof (4.5. und 18.5.) Außerhalb der Lassinger Kanzleizeiten wenden Sie sich bitte zu den angegebenen Kanzleiöffnungszeiten in Liezen! Telefonisch ist die Pfarrkanzlei unter 03612/22425 zu erreichen bzw. per email an kath.pfarramt@liezen.at. Für seelsorgliche und pastorale Anfragen stehen Pfr. Mag. Andreas Fischer unter der Telefonnummer 22425-12 und PA Mag. Martin Weirer unter 22425-21 auch außerhalb der Kanzleizeiten sowie Seniorpfr. Josef Schmidt unter 23860 zur Verfügung. Besuchen Sie auch die Homepage unter www.pfarre-liezen.at, auf der Sie stets über Aktuelles informiert werden.

IMRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: R.k. Pfarramt Liezen, Pfr. Andreas Fischer, Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen, Tel. 03612/22425, email: kath.pfarramt@liezen.at
Redaktion: Gertraud Kettner, Gottfried Pitzer, Franz Röck, Robert Semler, Martin Weirer
Druck: Jost Druck & Medientechnik, Döllacher Straße 17, A-8940 Liezen, Tel. 03612/22086, email: office@jostdruck.com

Der nächste Pfarrbrief erscheint am Donnerstag, dem 28. Mai 2009.
- Wir bitten die Austräger wieder um ihren wichtigen Dienst.